

Suddeutsche Zeitung.

Anzeigen

Werben die Spaltenpreise... (Details regarding advertising rates and subscriptions)

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei... (Subscription details for the newspaper)

Stetsunverbrechlicher Jahrgang.

Nr. 428.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 12. September

1903.

Ein deutscher Arbeiterkongress.

Faßt zu derselben Zeit, in welcher die Sozialdemokratie... (Main article discussing the workers' congress and social democracy)

Es ist nicht nur eine Forderung der Arbeiterklasse... (Continuation of the article on workers' rights and social movements)

Wie dem Koalitionsrecht aber hängt eng zusammen das... (Further discussion on political and social issues)

Wenn dann wird mancher der Vereine seine agitatorische... (Continuation of the article from the previous page)

Ein Blick auf die Unterzeichner der Einberufung des... (Details about the congress organizers)

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

- List of court and personal news items, including mentions of Kaiser Wilhelm II, Crown Prince Wilhelm, and other royal figures.

Ein unheimliches Wort zur Kanalfrage.

Die Börse hat gestern durch eine trübere Tendenz auf die... (Article discussing the canal project and its economic implications)

Die preussische Staatsregierung begrüßt es vor allem, daß... (Continuation of the article on the canal project)

Der „A. D. Ost.“ wird mitgeteilt, daß zwar ein Beschluß... (Final paragraph of the canal article)

welche, die den Zorn Befehls wiederum so ganz besonders gereizt haben.
Der Baroneß wird eine volle Woche dauern.

Ausland.

Die Friedensliebe der bulgarischen Regierung.
Die unallfällige gegen die kaiserliche Volksstimmung antwortend, kommt mit besonderer Deutlichkeit und Klarheit in einem Artikel zum Ausdruck, den das bulgarische Regierungsorgan „Novi Svet“ bringt und den die Wiener „Vol. Korresp.“ wiederabdrückt. Wie sehr ein Krieg zwischen der Türkei und Bulgarien, ganz gleich, wie er entsäße, den bulgarischen Interessen zuwider ist, wird da folgendermaßen erklärt:

„Eine bulgarische Regierung würde selbst nach einem siegreichen Kriege gegen die Türken inslande, die macedonische Frage zu lösen. Denn nach einem Kriege würden die über das Schicksal der Balkanhalbinsel verhängenden Mächte eingreifen und die Aufgabe der Regelung der macedonischen Frage auf sich nehmen. Sie würden dann zu ihren Beratungen einen bulgarischen Vertreter nicht zu lassen, da Bulgarien seine Vertragsmacht ist. Deshalb waren wir immer und sind auch jetzt auf die gegen einen Konflikt mit der Türkei in der macedonischen Angelegenheit, weil auch im Falle des anhaltigen Ausbruchs eines Krieges nicht wir die Deuten der Situation sein würden, und es, Sogar, für welche wir kämpfen, nicht nach unserem Wunsch entschieden werden würde. Es würden sich auch da, wie bisher in Balkan-Angelegenheiten, die Großmächte einmischen und eine Entscheidung treffen, die wir gar nicht erwarten und die unseren Wünschen gewiß widersprechen würde. Unter so ungenügenden Umständen wäre es ein Verbrechen vor der vaterländischen Geschichte, einen Konflikt mit der Türkei zu provozieren, der bei einem unglücklichen Ausgange nicht nur unsere Fortschritt für die längste Zeit hemmen, sondern auch unsere Entschütterungen hervorbrufen und unser politisches Leben vernichten würde. Deshalb haben wir auch niemals beabsichtigt, die macedonische Frage auf revolutionäre Weise zu lösen, sondern waren immer Anhänger einer Verständigung an die Türkei, um auf dem Wege der Evolution für die macedonische Angelegenheit zu entscheiden, die für sie ein erträglicheres Dasein gewährleisten könnte. Wir wollen hoffen, daß die heutige Lage die konstanten Verhältnisse davon überzeugen werde, daß die Rettung der Türken und Bulgaren nur in ihrer gegenseitigen Verständigung besteht, und daß beide den Verbindungen ihrer gemeinsamen Feinde kein Gehör geben dürfen, der Feinde, welche sich dieser Verständigung deshalb widersetzen und uns in einem Kriege mit der Türkei sehen möchten, um im Trüben zu fischen.“

Ob freilich diese Sprache ganz so aufrichtig gemeint ist, wie sie klingt, bleibt noch dahingestellt. Es fragt sich eben, wo eigentlich „Regierung“ anfängt und „Volk“ aufhört — angesichts der Tatsache, daß bulgarische Offiziere soeben an den Kämpfen gegen die Türkei in Macechien teilgenommen.

Der Papst und seine Schwwestern.

Die drei Schwwestern des Papstes Pius X. sind am Montag in Rom eingetroffen, um den Tag in der Nähe ihres Vaters zu bleiben. Die Öffentlichkeit hatte drei alten Damen einen Salonwagen zur Verfügung gestellt, und auf dem Bahnhof wurden sie von einer Anzahl Geistlicher empfangen. Sie begaben sich sofort in ihre Wohnung am Corso Vittorio Emanuele und wurden dann am Nachmittag von Herz. Vescovi zu dem Papste geführt. Das Besondere wird in rühmlichen Klaffen ausführlich berichtet. Als die drei alten Damen ihren Bruder wiedersehen, traten sie nieder und küßten ihm die Hand; aber der Papst umarmte sie und küßte sie auf die Wangen, indem er sagte: „Ich bin noch immer euer

Bruder.“ Dann setzten sich die Geschwister nieder und unterhielten sich in benevolenter Weise. Die höchsten Erinnerungen an die Vergangenheit aus, wobei Pius X. seinem Schwager Ausdruck gab, daß er für immer von seiner Heimat entfernt sei. Zum Schluß erbat er und erhielt die drei Schwwestern den päpstlichen Segen, und sie wurden aufgefordert, so oft möglich in den Vatikan zu kommen.

Oesterreich-Ungarn.

— Aus Anlaß der Ankunft des deutschen Kaisers in Wien werden für den nächsten Freitag vor dem Südbahnhof Feste von der kaiserlichen Hofkapelle angesetzt. Vor der letzteren werden Truppen für die Mitglieder des Gemeinderates aufgestellt. Der ganze Weg vom Südbahnhof bis zur Hofburg wird durch Flanierpöbel eingekleidet werden. An mehreren Punkten werden Tribünen für das Publikum errichtet.

Provinzialnachrichten.

* **Leitisch, 10. Sept.** [Neue Saltskelle.] In dem zwischen der Bohmischen Leitisch und Gersitz an der Bahnhofsstraße Saltskelle errichteten neuen Saltskelle soll am 1. Mai u. J. eine Saltskelle neu errichtet werden. Daraus wird einen langgeleiteten Wunsch einer Anzahl interessierter Dörfer endlich erfüllt werden. Die Bahnverwaltung verlangt ein entgeltliche Vergabe des Grund und Bodens von den Interessenten, sowie auch die Ausführung der notwendigen Bauarbeiten.

* **Machowitz, 11. Sept.** [Pferde-Verkauf.] Freitag, den 18. und Sonnabend, den 19. September d. J., von 10 Uhr vormittags ab werden auf dem Hofe der Turtelsteinen öffentlich meistbietend verkauft.

* **Gardolzen, 11. Sept.** [Eine wildgewordene Kuh.] Die beim Verleihen des Treibens entliefe, letzte vor einiger Zeit die Bewohner von Weßlingen in Aufregung. Das erste Opfer war der Doktor B.; ihm verleihe sie einen Stoß gegen den Hinterkopf und brachte ihm mehrere Rippenbrüche bei. Während er sich auf die nächste Treppe des Bauhauses 2., die einen Stoß ins rechte Auge schied, jedoch seinen Schicksal für immer gerührt ist. Für den angerichteten Schaden war der Besitzer der Kuh, Landwirt und Viehhändler B., erspächlichtig, der trotz ihm mußte, mit Zahlung einer Gesamtsumme von 6000 Mk. davonzukommen. Eine reue Kuh! B. war indes kein Stuttgart'scher Versicherungs-Verein gegen Viehdiebstahl versichert und wurde von diesem Schadens gehalten.

— Personalveränderungen in der Armee, Probier Sachsen und Thüringische Pionierkompanie. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Am 1. September d. J. wurden in der Kommandeure der 1. Pionierkompanie in Wehrhau, zum Oberstleutnant beordert. R. Sapper, Major, gegen den 2. Pionierkommandant Graf Blumenthal (Wiederholung) Nr. 26. unter Verlegung in das 1. Pionier-Regiment Nr. 34. unter Verlegung in das 6. Pionier-Regiment Nr. 49. zu Pionierkommandanten ernannt.

* **Wanzenburg (Sax.), 10. Sept.** [Verfall von einem.] Der Inhaber der Kognierfirma Mor Wagner, Gustav Lehmann, ist seit einigen Tagen vermisst. Jetzt ist über sein Vermissten der Konflikt eröffnet worden; es soll sich um eine bedeutende Unterbilanz handeln.

* **Waldau, 11. Sept.** [Gefährliche Leere.] Ein Pionierkommando erlebte hier das Schicksal eines Verfalls. Die Pionierkommando (Wiederholung) Nr. 26. unter Verlegung in das 1. Pionier-Regiment Nr. 34. unter Verlegung in das 6. Pionier-Regiment Nr. 49. zu Pionierkommandanten ernannt.

* **Soburg, 11. Sept.** [Schulische Bahnverhältnisse.] Wohl einzig bestehender „Schulische Bahnverhältnisse“ ist auf der Linie Probsthain-Lichtenfels, die für gewöhnlich zu den Hauptfesten geöffnet wird, fahrplanmäßig eingestellt. Der Betrieb 1894 hat die 30 km lange Strecke bis Sonntag, den 1. Oktober, 24 Mal. Dies wäre im wesentlichen noch eine „Leistung“, wenn der Betrieb regelmäßig verkehrt, oft bis zu 50 Minuten, hätte. Da also über seine Ankunft und Abfahrt meist geheimnisvolles Dunkel herrscht, haben ihn die Passagiere den „Lichtzug“ benannt. Ein Personenverkehr wird der Nummer 1844 und gleichzeitig ein Personenverkehr von Probsthain ab eingerichtet, 24 Mal am dort bis Lichtenfels eine Fahrzeit von 1 Stunde 40 Minuten in Anspruch. Dafür hat er aber auch eine Strecke von 35 km zu „durchfahren“. Damit er jedoch Zeit zum Verweilen hat, wird er nur an Sonn- und Feiertagen eingestellt.

* **Soburg, 11. Sept.** [Babreiche Fälle von Fleckfieberverfallung.] werden aus der Oststadt entfernt gemacht. Dort sind 40 Personen nach dem Genus rohen gebackenen Fleisches erkrankt. Der Zustand mehrerer der Patienten ist gefährlich.

* **Altenburg, 11. Sept.** [Wegen über Gerüche.] die der sogenannte Kleine Teich bedroht, mußten hier am 8. u. 9. einige Klassen der Frauenfischschule geschlossen und die Kinder weggeführt werden. Das geschah allerdings nicht, gegen die wieder die Holzräucherer von Schloß nach die Wohlgerüche abzuwehren aufkommen konnten.

* **Altenburg, 11. Sept.** [Ein schwerer Unglück.] ereignete sich vorgestern auf einem Neubau hinter der Altenburg im nahen Kuckuckort. Drei Arbeiter stürzten morgens in der sechsten Stunde plötzlich, hochachtungsvoll ins Wasser eines Bassens, aus einer Höhe von zwei Stockwerken herunter in das Kuckuckort, wo sie schwer verletzt liegen blieben.

* **Leitisch, 10. Sept.** [Der städtische Haushaltplan] für 1904 weist eine Gesamtausgabe von 33,573,000 Mk. auf, der Einnahmen 17,449,900 Mk. gegenübersteht, jedoch ein Nettobetrag von 16,123,100 Mk. zu denen ist. In diesem Zwecke sollen erhoben werden 2,100,000 Mk. Grundsteuer, 500,000 Mk. Vermögenssteuern, 120,000 Mk. Grundsteuer und 13,523,100 Mk. Einkommensteuer. Eine Erhöhung der Grundsteuer dürfte für 1904 nicht zu erwarten sein.

* **Bredten, 11. Sept.** [Verfehlung.] Das Restaurant im höchsten Erdgeschoss wurde dem Pächter, der idem sein fünfjähriges Lehen die Wirtschaft führt, am 1. Januar 1904 gekündigt, da die Schokoladenfabrik, die er beim Pächter veräußerte, das Wort mit der früheren Krampitzschiff Luise mit ihren Kindern trug.

* **Sobornitz-Kunstst., 10. Sept.** [Am Hochfesttage] gefordert. Ein unglücklicher Vorfall ereignete sich im benachbarten Gersdorf. Ein junger Mann von dort wollte dieser Tage vor dem Altar treten, um mit seiner Braut den Bund fürs Leben einzugehen. Göttergünstig hatte die junge Frau ihrem Auswahler wenige Minuten vor der Hochzeit das Geleit bis vor die Haustür gegeben, und glücklich waren beide voneinander geschieden, als sie abends, daß sie für immer voneinander getrennt hätten. Kommt vor die Braut in ihre Wohnung zurückgekehrt, als sie plötzlich vor den Augen ihrer Eltern, vom Herzschlag getroffen, tot zu Boden sank.

Der Stadt- und Bazar-Kommissioner unterer heutigen Nummer ist zu befehlen. Hinsichtlich der Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der englischen, französischen, russischen, spanischen und deutschen Sprache nach der Methode Zoukain-Zangenebe, die vorwärts mit allen Umständen aufzuheben machen, welche sich die Benutzung dieser Sprache überlassen und ohne große Kosten durch Selbststudium (ohne Lehrer) annehmen wollen. Die Zangenebe-Verlagsanstalt (Verlag von Prof. G. Zangenebe, Berlin SW. 11, Salferstraße 17) sendet gratis Probenblätter der einen oder anderen Sprache kostenlos zur Ansicht. Bei Bestimmung der obigen Prospekt beizugehen Bestellkarte bitten wir den Titel unterer Zeitschrift anzugeben.

Sehr wohlfeiles Angebot.

Tischzeug.

- Drell-, Jacquard- und Damast-Tischtücher** in grosser Musterauswahl, das Stück Mk. 20.—, 16.—, 14.25, 12.—, 9.50, 7.50, 6.—, 4.50, 4.—, 3.75, 3.50, 3.—, 2.50 bis 0.50
- Servietten**, zu jedem Muster passend, zu sehr niedrigen Preisen.
- Jacquard- u. Damast-Gedecke**, aus extra feinen Leinen-Garnen hergestellt, in hervorragender Musterauswahl, mit 6 bezw. 12 Servietten, das Gedeck Mk. 43.75, 39.—, 31.—, 25.—, 21.—, 17.50, 14.—, 10.50 bis 3.00
- Hohlsaum-Tafelgedecke**, ganz leinene Jacquard- u. Damast-Tafelgedecke mit durchbrochener Bordüre in prächtiger Musterauswahl, mit 6 bezw. 12 Servietten, das Gedeck Mk. 45.—, 38.75, 27.50, 21.—, 15.50, 13.25, 10.—, 8.—, 7.— 5.75
- Thee- u. Kaffee-Gedecke**, weiss u. farbig mit reizenden Fantasie- u. Bouquet-Mustern, mit u. ohne Hohlsaum, mit 6 bezw. 12 Servietten, das Gedeck Mk. 38.—, 34.—, 28.50, 25.50, 20.—, 18.50, 13.50, 11.50, 9.00, 6.50, 5.75, 4.50, 3.25, 2.90, 2.50 2.25
- Aldenteische Fränk-Tischdecken und Gartendecken**, wirkungsvolle buntfarbige Stillmuster mit und ohne Franzen, das Stück Mk. 17.50, 15.—, 12.—, 9.50, 8.—, 6.—, 4.50, 3.—, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.— 0.75

Elsasser

- Baumwollenwaren.**
- Hemdentuch**, fein u. starkfädig, für Leib- u. Bettwäsche sehr geeignet, das Meter 50 Pfg., 45 Pfg., 38 Pfg., 30 Pfg., 25 Pfg. 18 Pfg.
- Louistana**, bastartiger Baumwollstoff mit weicher, glänzender Appretur für jegliche Art Wäsche, 82-84 cm breit, das Meter 60 Pfg., 52 Pfg., 45 Pfg., 38 Pfg., 33 Pfg. 29 Pfg.
- Bett-Damast**, feinfädiger Satinstoff in sparten Blumen, Streifen u. Fantasiemustern, 84 cm breit, das Meter Mk. 1.50, 1.25, 1.00, 88, 68, 60, 56 u. 130 cm breit, das Meter Mk. 2.45, 2.—, 1.55, 1.15, 1.10, 0.90, 0.78 42 Pfg.
- Negligé-Stoffe**, hochfeiner weisser Fantasiestoff in kleinen und grossen Mustern, 80-84 cm breit, das Meter 90, 88, 80, 60, 55, 48, 45, 35 Pfg. 65 Pfg.
- Bettzeugstoffe**, fein- und starkfädig, in rosarot, rotblau, blau etc. kariert etc., 80-84 cm breit, das Meter 55, 50, 48, 42, 38, 36 und 30 Pfg.
- Inlett- und Federkörbe**, einfarbiges und rot-rosa etc. gestreiftes schwarzes, feledichtes Körpergewebe, 83 cm breit, das Meter Mk. 1.50, 1.25, 1.—, 0.78, 0.70, 0.67, 0.55, 0.48, 0.42 bis 25 Pfg. 35 Pfg.

Handtücher, Wischtücher, Taschentücher etc.

- Drell-Handtücher**, besonders kräftige Qual., das Meter 18 Pfg.
- Gerstenkorn-Handtücher**, weiss mit roter Kante, Größe 48 x 100 cm, das Dutzend M. 2.40
- Drell-Handtücher**, weiss oder farbig gestreift, Prima Qualität, das Dutzend M. 3.60
- Jacquard-Handtücher**, weiss, Prima Qual., Größe 48 x 100 cm, das Dutzend M. 3.75
- Panama-Wischtücher**, vorzügliche Qualität, Größe 60 x 60 cm, das Dutzend M. 2.15
- Wischtücher mit Schrift** (Teiler-, Tassen-Messer-, Gläser-Tücher), gute Qual., das Dutzend M. 2.15
- Weisse Taschentücher** für Herren und Damen, gesäumt, das Dutzend Mk. 10.—, 8.—, 7.—, 6.—, 5.— bis M. 1.00
- Bastat-Taschentücher**, weiss mit bunten Borduren, das Dutzend Mk. 14.—, 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 4.50 bis M. 1.50

Täglich grosser Eingang der hervorragendsten und bevorzugtesten Herbst-Neuheiten in:
Kleiderstoffen, Konfektion, Damenputz u. Weisswaren.

Geschäftshaus J. Lewin,

Marktplatz 2 u. 3.

Der Verkauf findet Sonntag den 13. Sept. a. e. bis abends 7 Uhr statt.



Unerreichter Vorteil



wird jedermann geboten, wenn er seinen Bedarf in Schuhwaren in meinem bekannten und bestrenommierten Schuhwarenhause deckt.

Unstreitig das grösste und vornehmste Geschäft am Platze, beste Bezugsquelle.

Goodyear Welt-Schuhwarenhaus

Leopold Sternberg Nachf. Anton Franz.

Gr. Ulrichstr. 9, part. u. I. Etage.



C. Koesewitz, Euthausstr. Nr. 5, I., vereid. Bücherrevisor.



Invaliden-Fahrräder (Kantenteile) mit Gondel, Fuß- od. Motorbetrieb, für Fußgänger jeder Art, ferner Kantenteile für Zimmer- u. Strasse, fabrikt u. Spezialität: Louis Straube, Babrad-Dabul, Leipzig, Goltis 578, Katalog gratis. Groß-Pozer.



Eiserne und kupferne Kessel von 30-400 Liter Inhalt, **Transportable Kesselanlagen** von 40-250 Liter Inhalt empf. d. bill. **W. H. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.**

Hermann Arnhold & Co.,

Bank-Commandit-Gesellschaft, Alte Promenade 3.

Erföffnung von laufenden Rechnungen.

Verzinsung von Geldeinlagen auf Check- und Depositenkonten

zu **konstanten Bedingungen.**

An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien u. s. w. Beleihung, sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. **Effekten-Kontrolle.**

Discountierung von Wechsln. * 3 Domizilstelle für Wechsel.

Erlidigung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Transactionen, sowie **Vermietung von Schrankkellern**

(die unter dem eigenen Verschluss des Abmieters stehen) in unserer feuer- und diebessicheren **Stahlkammer.**

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.



Kyhäuser-Technikum Frankenhäuser **Elektrotech. Laboratorium** Höhere Lehranstalt für Maschinenbau Hochsch. Lehrbau, Elektr. Schweiß, Hochsch. Lehrbau, Hochsch. Lehrbau.



„Tribly“ Mastu-Tribly

3 1/2, 4, 5, 7 und 10 cm breite ganz neue Verlängerungsborden laufen nicht mehr ein und geben, durch dauernd feste Appretur, dem Rocksaum ein stets glattes Aussehen. Jede Farbe lieferbar.

- | | |
|------------------------|-----------|
| „Mastu“-Schutzborden | laufen |
| „Mastu“-Krageneinlagen | stets ein |
| „Mastu“-Rocksaum | stets ein |
| „Mastu“-Wattseinen | stets ein |
| „Mastu“-Rockhalter | stets ein |

übertragen alles und sind in täglich wachsender Nachfrage. Mastu-Fabrikate nur echt mit Stempel „Mastu“, zu verlangen bei:

Leopold Nussbaum Kleinschmieden 6.



H. Wiegand, Wagenfabrik, Kleinschmieden 5, empfiehlt alle Arten

Kutsch- u. Geländewagen. Mehrere gebrauchte Landauer, Halbberderte und offene Wagen vorhanden.

Albert Wetterling, Inhaber: Frau Pauline Wetterling, 26 Schmeckstr. nur 26 keine als gut und billig anerkannt **Schuhwaren** in empfehlende Erinnerung. Mitglied des Rabatt-Par-Vereins.

MxW Briefkasten mit 5 Schloß, 20 Schmeckstr. nur 26 keine als gut und billig anerkannt **Schuhwaren** in empfehlende Erinnerung. Mitglied des Rabatt-Par-Vereins.

Grudokochöfen verheißener Schöne v. 5 Mark an emp. billigt **Christian Glaser,** Gr. Marktstr. 22.

Saat-Weizen, Straßes Sheriff square head, winterfest u. sehr ertr. - à Str. 9.4 **Saat-Roggen** Bayrischen u. Peltuser, à Str. 8.4. hat abzugeben die **Weldische Gutsverwaltung** Cuxdorf.

W. B. Weißföhrer.

Zur Kapitals-Anlage

halte ich sichere 4, 3 1/2, und 3 1/2 % Anlagewerte zur kostenfreien Abnahme vorrätig.

Die am **1. Okt. d. Js. fäll. Coupons**

löse ich von heute ab ein.

B. J. Baer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 64.



W. Tornau Büchsenmacher, Leipzigerstr. Nr. 88, Ladungsbereitungsgeschäft ersten Ranges, empfiehlt

Reisachgewehr	von 38-390	„ halberb. Jagdmäntel	von 10-30
Drillinge	125-450	„ Jagdjoppen	3-15
Büfeln	3-35	„ Gewandeln	3-12
Revolver	4-75	„ Jagdbüchsen	3-30
Zeigulus	6-45	„ Jagdbrillen	15-25
Räder-Gewehre	4-12	„ Jagdhüte u. Mützen	3-7
Räder-Büfeln	1-3	„	

Rundfäden u. Jagdbüchsen u. 2-30, Gürtelrevolver, mit runder, Pulver geladen, in Lohne der Vorart verfertigt, 100 Stk. 7.4 mit Schwarzpulver 100 Stk. 6.4

Hauptniederlage in Halle a. S. b. H. C. Weddy-Pönlcke

Prof. Dr. Jäger's Normal-Unterkleidung

Prof. Dr. G. Jäger

Verfügt nicht, läßt sich ein, nicht porös und elastisch.

Altmüllerfabrikanten **W. BENDER SÖHNE** Stuttgart. Grand Prix - Paris 1900.

Hauptniederlage in Halle a. S. b. H. C. Weddy-Pönlcke

Verschönerungsverein Ziegenrück a. S. Lotterie z. Erbauung eines Kaiser-Wilhelm-Turmes bei Ziegenrück. Verlosung von Gebrauchsgeschenken, teils aus Silber, teils anderer Art, im Gesamtwerte von 6000 Mark. Hauptgewinn im Werte von 1000 Mark. Preis des Loses 1 Mark. Ziehungen am 31. October 1903. Zu beziehen durch die Hauptverhandlungen von C. F. G. Kitzing, Schmeckstr. und Weisse, Gr. Marktstr. 51.

Heller und billiger als Gasflühlicht ist der bekannte, in allen Ländern patentierte u. konkurrenzlose **Stobwasser Petroleum-Glühlicht-Brenner** D. R. P. Leuchtkraft ca. 80 Kerzen. D. R. P. 1 Liter jeglichen Petroleum reicht ca. 43 Stunden! Kompletter Brenner M. 10.- **Akt.-Ges. C. H. Stobwasser & Co.** Berlin SO. Fabrik: Reichenbergerstr. 156, Musterring: Leipzigerstr. 114, I.

Haut- u. Haar-Heilmittel Leiden, sowie alle feine Bekleidungsgegenstände, ebenso Ausstatten, Kleiderstücke etc., per. verarbeitete Strickwaren, Damen- u. Kinder-, sowie Herrenkleidung mög. ohne Verzinsung. Anfragen werden dankend beantwortet. **H. Schultze,** Postfach 5, I. Etage. Täglich Sperrstunden v. 9-1 u. 6-8 Uhr. Sonnt. u. Feiertagen 9-1 Uhr. Für den Einzelverkauf verantwortlich: Ernst Böhm in Halle

Täglich frisch empfiehlt als bekannte halbe Delikatessen **H. Matzkuchen,** feiner von backreinen Getreidemehl, Mandel, Apfel, Nohn, Kirschkuchen, Süsswaren von fr. u. and bei Bezeichnung Reis nicht **H. Speckkuchen.**

Februar 2384. **H. Elitzsch,** Stein 9. Erste halbe Brot, Weiß, Stuten u. Fein-Brot mit elektr. Betrieb, Backmaschinen v. v. v.

Möbeltransporte aller Art übernimmt bei sorgfältiger Aufsicht **C. H. Kretschmar, Köhlerstr. 70.**